

Opel drängt auf Jobabbau

Bochum/Düsseldorf. Die Opel-Geschäftsleitung besteht auf massivem Stellenabbau im Bochumer Werk. »Wir streben an, die 1200 Stellen über Abfindungen oder durch Versetzung abzubauen«, erklärte am Freitag ein Unternehmenssprecher. In Bochum bauen 4500 Arbeiter den Familienvan Zafira. Derzeit bietet der Konzern Mitarbeitern, die zu einem Wechsel ins Stammwerk Rüsselsheim bereit sind, Prämien von bis zu 25000 Euro an. Nach Angaben des Bochumer Opel-Betriebsrates Rainer Eienkel drohen zum 1.Mai allerdings auch Kündigungen. (siehe jW vom 17.3, S.9) In den kommenden Wochen wird sich die sogenannte Einigungsstelle mit dem geplanten Jobabbau beschäftigen. Die Mitglieder kommen je zur Hälfte vom Betriebsrat und der Werksleitung, den Vorsitz und die entscheidende Stimme hat ein unabhängiger Arbeitsrichter. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161023.opel-drängt-auf-jobabbau.html>